

Drei Waderner Schüler sind Rechen-Asse

Mathematik-Olympiade: Medaillen-Regen fürs Hochwaldgymnasium

Gold, Silber und Bronze gab es für das Hochwaldgymnasium (HWG): Das Landesfinale der Mathematik-Olympiade war für die Waderner Schule ein Erfolg.

Wadern. Niklas Herrigel (Klasse sieben) belegte den ersten Platz seiner Altersklasse im Landesfinale der Mathematik-Olympiade. Philipp Marzen landete in der gleichen Klasse auf Platz zwei. Ellen Arlt (Klasse zwölf) erreichte

in ihrer Altersgruppe den dritten Platz auf dem Siegereppchen.

Für Abiturientin Ellen war es die letzte Teilnahme. Sie hatte bislang in jedem Jahr ihrer Teilnahme eine Platzierung auf dem Siegereppchen geschafft. Sie möchte, wie sie sagt, dem Fach treu bleiben und in England Mathematik studieren. Philipp Marzen war zum ersten Mal dabei gewesen, für Goldmedaillen-Träger Niklas Herrigel war es bereits die zweite Mathematik-Olympiade.

Die beiden Siebtklässler haben mit ihren Platzierungen auch die Aufnahme in das Programm „Jugend trainiert Mathematik“ erreicht. In dem Programm wird,

wie Edwin Didas von der Abteilung Didaktik der Schule erläutert, unter anderem die exakte Formulierung und Begründung einer Lösung geschult. Die Aufgaben seien im Lehrplan der Schule wegen ihrer Komplexität nicht enthalten.

„Mit diesem Potenzial ist ein Erreichen der Bundesrunde der Mathematik-Olympiade wieder näher gerückt“, hofft Didas. Denn: „Ab Klassenstufe acht nehmen die Landessieger daran teil. So könnte nach der zweimaligen Teilnahme an der Bundesrunde im nächsten Jahr wieder einem Schüler des HWG diese Ehre zuteilwerden.“ *mtn*



Die Preisträger bei der Mathe-Olympiade (von links): Niklas Herrigel, Philipp Marzen und Ellen Arlt. FOTO: EDWIN DIDAS